



Kaspar Muther zu Ehren

43 Formationen, 43 Konzerte, 16 Konzertlokale, fast 250 Musikantinnen und Musikanten. Das sind die zahlenmässigen Fakten des 18. Heirassa-Festivals vom 8. bis 11. Juni 2023 in Weggis LU.

Von Fränzi Göggel, Fotos von Thomas Biasotto

Das Heirassa-Festival ist das grösste Volksmusik-Festival der Schweiz. Bezüglich der Qualität sagen die musikalischen Leiter Carlo Brunner und Willi Valotti: «Es freut uns, dass während der vier Festivaltage 2023 wieder hochkarätige Formationen aus der ganzen Schweiz in Weggis LU auftreten. Unser Ziel ist, dass wir ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen, damit die Gäste auswählen können zwischen traditioneller und experimenteller Volksmusik – oder beides geniessen können.» Carlo Brunner ergänzt: «Wie in den letzten Jahren haben wir die Qual der Wahl. Es möchten viel mehr Kapellen nach Weggis kommen, als wir Platz haben.» Der Ansturm auf Heirassa-Konzerte besteht auch bei den Konzertlokalen. Dazu OK-Präsident Josef Odermatt: «Wir haben immer mehr Gastwirte, die gerne in ihrem Lokal Heirassa-Konzerte wünschen. Dazu finden wir immer gute Lösungen.» Während der vier Festivaltage profitieren alle Restaurants und Hotels von der Heirassa-Stimmung im Dorf.

Ein Heirassa-Mann der ersten Stunde steht dieses Jahr im Mittelpunkt: Kaspar Muther (*18. Dezember 1909 in Littau, † 16. September 1980 in Luzern). Er war Mitglied der legendären Kapelle Heirassa, die von 1959 bis 1979 in der Schweizer Volksmusik den Ton angab. Muthers Tochter Marie-Louise hat nun der Kaspar-Muther-Stiftung alle Noten geschenkt. Es sind einige hundert Stück, die teilweise noch gar nie gespielt wurden. Am Heirassa-Festival wird Kaspar Muther das musikalische Programm prägen, beispielsweise am Donnerstag, 8. Juni, in einem besonderen Muther-Projekt mit Bruno Syfrig, Walter Grimm, Dani Häusler, Claudia Muff, Willi Valotti, Gaby Näf und Oski Della Torre. Am Samstag, 10. Juni, spielen Dani Häusler, Fredy Reichmuth, Ueli Stump und Sepp Huber «em Chaschpi Muther sini schönschte Tänz», und am Nachwuchsanlass von Claudia Muff am Sonntag, 11. Juni, wird ebenfalls Muthers Musik erklingen. Zudem versprechen die musikalischen Leiter des Heirassa-Festivals, Carlo Brunner



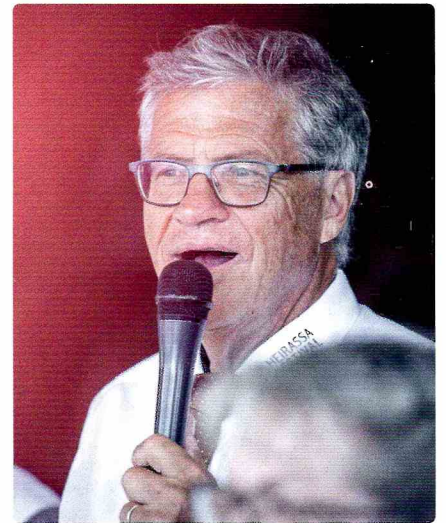
Res Schmid-Gebrüder Marti, Konzert im lauschigen Gartenbeizli.



Lukas Gernet, Mathias Landtwing, Pirmin Huber, Fränggi Gehrig (v.l.).



Carlo Brunner und Willi Valotti (r.), musikalische Leiter des Heirassa-Festivals in Weggis.



OK-Präsident Josef Odermatt.

und Willi Valotti: «Wir motivieren die Formationen, dass sie an ihren Konzerten ab und zu auch Kaspar Muthers Musik spielen.» Mehr unter www.heirassa-festival.ch

Die Organisation eines so grossen Volksmusik-Festivals ist eine umfassende Aufgabe. OK-Präsident Josef Odermatt gibt im Interview von ALPENROSEN einen Einblick in die Herausforderungen:

Wie sieht die musikalische, organisatorische und finanzielle Vorbereitung aus?

«Zur Musik: Unsere musikalische Leiter Carlo Brunner und Willi Valotti haben wiederum sehr gute Arbeit geleistet. Die Mischung aus traditionellen, experimentellen sowie bisherigen und neuen Formationen ist sehr gut, jeder Gast kann sein persönliches Heirassa-Programm zusammenstellen.

Zur Organisation: Wir sind ein eingespieltes OK, sechs der zehn Mitglieder sind seit 2005 oder 2006 dabei. Auch im Dorf dürfen wir auf viel Unterstützung zählen.

Zum Finanziellen: Es ist jedes Jahr eine anspruchsvolle Arbeit, die etwa 250 000 Franken sicherzustellen. Rund 60 Prozent kommen von Sponsoren, Gönnern und lieben Heirassa-Freunden. Etwa 25 Prozent bringen die Billett-

verkäufe, der Rest sind Erträge von Inseraten im Heirassa-Magazin und von den Konzertlokalen.»

Dein Wunsch oder deine Erwartungen an das 18. Heirassa-Festival?

«Das schöne Wetter ist bestellt, der Vorverkauf läuft sehr gut, und die Hotels melden schon jetzt einen guten Buchungsstand. Damit sind bereits wichtige Eckwerte im positiven Bereich. Gemeinsam unternehmen wir viel, dass sich die Heirassa-Gäste am grössten Volksmusik-Festival in der Schweiz auch dieses Jahr wieder wohlfühlen.»

In zwei Jahren steht bereits das 20-Jahr-Jubiläum des Heirassa-Festivals an. Was ist geplant?

«2025 gibt es sicher den einen oder anderen Höhepunkt, aber so weit sind wir noch nicht mit der Planung. Näher ist das 19. Heirassa-Festival, das vom 7. bis 9. Juni 2024 stattfinden wird. Es ist der 100. Geburtstag von Alois Schilliger (*1924 bis † 2004). Das werden wir mit unseren Gästen gebührend feiern. Carlo Brunner und Willi Valotti machen sich dazu schon intensiv Gedanken. Jetzt freuen wir uns auf ein Super-Heirassa-Festival 2023.»